

6. Feuerwehrhistorisches Fachseminar

Umbrüche

(1918 – 2018)

Feuerwache Fulda

An St. Florian 4

36041 Fulda

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Telefon

(030) 28 88 488-00

Telefax

(030) 28 88 488-09

E-Mail

info@dfv.org

Internet

www.feuerwehrverband.de

Präsident

Hartmut Ziebs





6. Feuerwehrhistorisches Fachseminar

„Umbrüche – 1918 - 2018“

Der Arbeitskreis Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte des Deutschen Feuerwehrverbandes führt ein weiteres bundesweites Fachseminar durch.

Es findet am Samstag, 24.02.2018, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Feuerwache Fulda, An St. Florian Str. 4 in 36041 Fulda statt.

2018 jährt sich das Ende des 1. Weltkrieges zum 100sten Mal.

Wir nutzen diesen Anlass, um uns in fünf Referatsblöcke mit ausgewählten Aspekten der Feuerwehrgeschichte vor dem Hintergrund von geschichtlichen Umbrüchen auseinanderzusetzen.

Dabei spannen wir den Bogen bis zu aktuellen Ereignissen der Gegenwart, mit denen wir thematisch einsteigen und uns dann wie in einem „Bergwerk der Geschichte“ nach unten vorarbeiten.

Der Deutsche Museumsbund (DMB) hat 2017 sein 100jähriges Jubiläum begangen. Die Aufsätze im Fachteil des hierzu erschienenen Jubiläumsbandes standen unter dem Motto „Die Dokumentation der Gegenwart“.

Genau dieses Motto haben auch wir für unseren Themenblock 1 gewählt.

Themenblöcke:

Themenblock 1: „Dokumentation der Gegenwart“

Themenblock 2: „Tauwetter zwischen den Blöcken“

Themenblock 3: „Kalter Krieg“

Themenblock 4 „3. Reich“

Themenblock 5 „Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik“



Fachseminar

Datum	24. Februar 2018
Dauer	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort	Feuerwache Fulda, An St. Florian 4, 36041 Fulda
Kleidung	Dienstuniform ist erwünscht.
Teilnehmerkreis	Feuerwehrhistoriker, Sammler, Eigentümer bzw. Leiter von Sammlungen, Ausstellungen, Lehrkabinetten und Feuerwehrmuseen, alle weiteren Interessenten.
Teilnehmerbeitrag	<p>Der Teilnehmerbeitrag beträgt 45,00 Euro p. P. und wird für die Verpflegung (Tagungsgetränke/ Mittagessen) und die im Rahmen der Tagung entstehenden Unkosten verwendet. Die Anmeldung zum Fachseminar ist verbindlich. Bei Verhinderung kann ohne Zusatzkosten eine Vertretung benannt werden. Der Teilnehmende ist bei Abmeldung, unabhängig aus welchem Grund, zur Zahlung einer Verwaltungsgebühr von 25 Euro verpflichtet. Erfolgt die Abmeldung weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn oder Nichtteilnahme, so wird eine Teilnahmegebühr fällig zur Deckung der entstanden Kosten.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass vom Deutschen Feuerwehrverband keine Reise- sowie evtl. Übernachtungskosten für die Teilnehmer übernommen werden können.</p>
Bedingungen	<p>Teilnahmeberechtigt ist, wer sich bis zum 16.02.2018 über diesen Link verbindlich anmeldet (Online-Tool):</p> <p>http://feuerwehrverband.de/veranstaltungen.html</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt, die Auswahl erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Die Teilnahme wird nach Geldeingang per E-Mail bestätigt.</p>
Übernachtung	Übernachtungswünsche sind selbständig bei einschlägigen Pensionen oder Hotels in Fulda vorzunehmen.

F
A
C
T
S
H
E
E
T

Tagungsprogramm

ab 08:30 Uhr	Einlass
09.00 – 09.15 Uhr	Begrüßung und Einleitung Einführung ins Tagungsthema
Themenblock 1:	„Dokumentation der Gegenwart“
09.15 – 09. 45 Uhr	Von der Gegenwart der Geschichte: Die Evakuierung der 60.000 in Folge des Fundes einer Luftmine aus dem WK in Frankfurt/M. (Ralf Keine, Feuerwehrgeschichtsverein Frankfurt/M.)
09:45 – 10.15 Uhr	Neue Konzeptionen für Rettungsfahrzeuge vor dem Hintergrund veränderter Einsatzlagen (Prof. Peter Sefrin, Bundesfeuerwehrarzt a. D.)
10.15 – 10.30 Uhr	Kaffeepause
10.30 – 11.15 Uhr	OSZE-Ministerratstreffen 2016 und G 20-Gipfel 2017 in der Freien und Hansestadt Hamburg (Jan Peters, Feuerwehr Hamburg)
11.15 – 11.45 Uhr	G 20: Als Zeitzeuge auf Seite der Demonstranten (Dieter Farrenkopf, OBD a. D. und Demonstrationsteilnehmer)
11.45 – 12.00 Uhr	Kaffeepause
Themenblock 2:	„Tauwetter zwischen den Blöcken“
12.00 – 12.30 Uhr	Chemiewaffenabzug der Amerikaner aus RLP (Dieter Farrenkopf, OBD a. D.)
12.30 – 13.45 Uhr	Mittagessen

Themenblock 3: „Kalter Krieg“

13.45 – 14.15 Uhr Der Luftschutzhilfsdienst von 1957 – 1968: Aufbau und Ausstattung - Ein ungeliebtes Kind? (Frank Bohnen, VdF NRW)

14.15 – 14.30 Uhr Kaffeepause

14.30 – 15.00 Uhr Zivilschutz der DDR (Hartmut Stöpel, Thüringer Feuerwehrhistoriker)

Themenblock 4: „3. Reich“

15.00 – 15.30 Uhr Jüdisches Leben und Feuerwehr Frankfurt/M. (Ralf Keine, Feuerwehrhistorischer Verein Frankfurt/M.)

Themenblock 5: „Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik“

15.30 – 16.00 Uhr Vom Feuerwehroffizier zum Technischen Oberbeamten einer Kommunalbehörde (Günter Strumpf, OAR a. D., Referat 11 vfdb)

16.00 – 16.30 Uhr Feuerwehrauszeichnungswesen in Monarchie und Republik (Frank Wörner, Fachberater für das Feuerwehrauszeichnungswesen des DFM, SFV Stuttgart)

16.30 – 16.45 Uhr Kaffeepause

16.45 – 17.15 Uhr Umbrüche in der preußischen Feuerwehrordenskunde vor dem Hintergrund politischer Systeme (Bernd Klaedtke, Fachberater für das Feuerwehrauszeichnungswesen des DFM, VdF NRW)

17.15 – 17.45 Uhr Die Feuerwehren im Elsass und Lothringen zwischen Deutschland und Frankreich (Oliver Kubitzka, LFV BW)

17.45 - 18.00 Uhr Schlussrunde und Verabschiedung

18.01.2018